



Sammlung Theaterzettel

Die Puppenfee

Schuster, Hans

1905-12-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nachdruck verboten.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

109.

Sonntag, den 17. Dezember 1905.

14. Vorstellung ausser Abonnement
7. Nachmittagsvorstellung.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

Die Schulreiterin.

Lustspiel in 1 Akt von Emil Pohl.
Regie: Rudolf Schaper.

Personen:

Lucie, Baronesse Nietoch	Lene Blankenfeld.
Cázar, Baron Wedding	Alfred Möller.
Engelhard v. Meiningshausen, Gutsbesitzer	Alexander Köckert.
Otto, Kammerdiener des Baron Wedding	Gustav Kallenberger.
Ein Lakai	Adolf Froböse.

Ort der Handlung: Ein Salon in Baron Wedding's Landhaus. — Zeit: Die Gegenwart.

Hierauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballett-Divertissement von J. Hassreiter und Gaul. Musik von J. Bayer.
Arrangiert von der Ballettmeisterin Emmy Wratschko. — Dirigent: Hans Schuster.

Personen:

Sir James Plumpstershire	Alexander Köckert.	mechanische Figuren	Spanierin	Trudel Harprecht.
Lady Plumpstershire	Ida Schilling.		Steierin	Jenny Hotter.
Jonny	Kl. Nutz II.		Mohrin	Anny Brinkmann.
Betsy } deren Kinder	Kl. Koch.		Poet	Georg Maudanz.
Tommy }	Kl. Reimann,		Polichinel	Hermann Trembich.
Bob	Kl. Nehr.		Portier	Heinrich Garth.
Der Spielwarenhändler	Bruno Hildebrandt.		Chineser	Karl Weide.
Sein Faktotum	Heinrich Brentano.		Erster } Gigerl	Karl Lobertz.
Erster } Kommiss.	Heinrich Füllkrug.		Zweiter }	Richard Corvil.
Zweiter }	Hugo Schödl.		Ein Bauer	Emil Hecht.
Die Puppenfee	Riza Bajor.	Dessen Weib	Elise de Lank.	
Tambour	Emmy Wratschko.	Deren Kind	Kl. Nehr.	
Japanesin	Lena Reibold.	Eine Dienstmagd	Christine Zisch.	
Chinesin } mechanische Figuren	Lina Schmidkonz.	Ein Lohndiener	Andreas Bongard.	
Bébé	Emmy Wratschko.	Ein Kommissionär	Adolf Peters.	
		Ein Briefträger	August Krebs.	

Verschiedene mechanische Figuren.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Ende nach 4 Uhr

Nach dem Lustspiel findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Gabriele Müller.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze..		Sperrsitze im Parkett Mk. 2.— per Platz	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang	2.— " "	Stehplatz im Parkett	1.50 " "
Reserveloge III. Rang	1.50 " "	Parterre	1.— " "
Parterreloge	2.— " "	Galerieloge	— .60 " "
Loge I. Rang	2.50 " "	Galerie	— .30 " "
Loge II. Rang	2.— " "		
Loge III. Rang	1.50 " "		

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Abends 7 Uhr. 23. Vorstellung im Abonnement D.

Mignon.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Abends 7 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Im weissen Röss'l.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Montag, den 18. Dezember. Im Hoftheater. 23. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Klein Evchen und die Weihnachtsfee.

Märchen mit Gesang und Tanz in vier Bildern von Elisabeth Trenkler-Sieber. Musik von A. Trenkler.

Anfang 7 Uhr.